



v.l.n.r.: Dr. Norbert Reich (Geschäftsführer Senfkorn Mehrgenerationenhaus), Paula Nordemann (Senioren- und Pflegestützpunkt des Landkreises), Hermann Brandt (stellv. Vorsitzender der Freiwilligenagentur Grafschaft Bentheim) und Landrat Uwe Fietzek. (Foto: Landkreis Grafschaft Bentheim)

16. März 2022

Starkes Bündnis für den Senioren- und Pflegestützpunkt Grafschaft Bentheim

Um eine neue Kooperationsvereinbarung für den Senioren- und Pflegestützpunkt des Landkreises zu unterzeichnen, trafen sich Landrat Uwe Fietzek und Paula Nordemann vom Landkreis Grafschaft Bentheim in dieser Woche mit der Freiwilligenagentur Grafschaft Bentheim sowie dem Senfkorn Mehrgenerationenhaus aus Emlichheim.

Das Niedersächsische Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung (MS) fördert die Beratungsstrukturen für ältere Menschen und ihre Angehörigen. Bei der Vielzahl von Angeboten ist jedoch Transparenz gefragt. So ist für Ratsuchende eine abgestimmte und koordinierte Beratungsleistung ebenso wichtig, wie eine hohe Erreichbarkeit. Nicht zuletzt hilft es, eine gut vernetzte Unterstützungsleistung vorzuhalten, um Doppelstrukturen zu vermeiden und eine effiziente Beratungsstruktur für Ratsuchende gewährleisten zu können. Im Landkreis

Grafschaft Bentheim bildet der Senioren- und Pflegestützpunkt ein ganzheitliches Angebot für ältere Menschen, die eine Unterstützung bei der Mobilisierung eigener Ressourcen benötigen, sich ehrenamtlich engagieren möchten, aber auch eine professionelle Hilfestellung bei der Organisation von pflegerischer Versorgung benötigen. Die Aufgabenschwerpunkte werden von den Landespflegekassen und dem Land Niedersachsen definiert.

Der Pflegestützpunkt

Der Pflegestützpunkt im Gesundheitsamt des Landkreises Grafschaft Bentheim gibt Auskunft und Beratung in pflegerischen Belangen. Zu den Kernaufgaben gehören die Beratung, die Koordinierung aller regionalen Versorgungs- und Unterstützungsangebote sowie die Vernetzung von Pflegeangeboten in den Kommunen der Grafschaft. Der Pflegestützpunkt berät zu allen Leistungen der Pflegeversicherung, etwa zur Beantragung eines Pflegegrades oder zu Entlastungsangeboten. Dabei profitiert er durch eine enge Verzahnung mit dem Regionalen Pflegekompetenzzentrum der Gesundheitsregion EUREGIO (ReKo), wo Ratsuchende in Nähe ihres Wohnortes auf eine intensive Unterstützung durch eine Case Managerin zurückgreifen können. Der Pflegestützpunkt ist unter der zentralen Rufnummer 05921 96 1844 zu erreichen. Auch eine Vermittlung zur Demenzberatung des Senfkorn Mehrgenerationenhauses ist möglich. Hier werden Angehörige von Menschen mit Demenz beraten, um die Erkrankung ihrer Angehörigen verstehen und mit ihr umgehen zu können.

Die Seniorenstützpunkte

Die Seniorenstützpunkte sind bei der Freiwilligenagentur in Nordhorn und dem Senfkorn Mehrgenerationenhaus in Emlichheim untergebracht. Sie beraten im vorpflegerischen Bereich über ehrenamtliche Angebote und organisieren Veranstaltungen sowie Aktivitäten für ältere Menschen unter Einbezug von digitalen Formaten. Ein weiterer Baustein ist die Präventionsberatung sowie die Koordinierung und Ausbildung ehrenamtlicher Seniorenbegleiterinnen und -begleiter.

Diese Meldung teilen



[← zurück](#)

